



Der Volkswagen I.D. feiert Weltpremiere am Mondial de l'Automobile Paris 2016

- **Botschafter: I.D. ist der erste Volkswagen einer neuen Elektroauto-Flotte**
- **Läuft und läuft: I.D. ermöglicht Reichweiten von 400 bis 600 Kilometern**
- **Zukunftsfähig: Studie I.D. zeigt vollautomatisierten Modus für das Jahr 2025**

Auf dem Pariser Automobilsalon startet Volkswagen mit der Weltpremiere des visionären I.D. den Countdown in die Zukunft. I.D. ist ein hochautomatisiertes Elektroauto, das mit einer Batterieladung Distanzen von 400 bis 600 Kilometern zurücklegt. 2020 soll die Serienversion von I.D. auf dem Preisniveau eines vergleichbar starken, gut ausgestatteten Golf durchstarten. Volkswagen blickt mit der Studie allerdings noch weiter in die Zukunft: Im Modus «I.D. Pilot» fährt das Elektroauto vollautomatisiert – ab 2025 soll auch diese Technologie serienreif sein. Ebenfalls für das Jahr 2025 hat sich Volkswagen zum Ziel gesetzt, per anno eine Million E-Fahrzeuge zu verkaufen; die Serienversion des I.D. wird dazu im Markthochlauf der E-Mobilität einen entscheidenden Beitrag leisten.

Fakt ist, dass I.D. die digital vernetzte Welt mit dem elektrisch angetriebenen und auf Wunsch vollautomatisiert fahrenden Automobil vereint. Analog dazu entstand ein visionäres Design für künftige Elektrofahrzeuge. Es rückt die Menschen in den Mittelpunkt, ist positiv, ehrlich und faszinierend pur. Volkswagen macht mit dieser neuen Design-Sprache das elektrische und vollautomatisierte Fahren – die alles verändernden Parameter der Mobilität – vollends sichtbar. Auch im Interieur. Dort verwandelt sich der klassische Fahrerarbeitsplatz zum interaktiven Zentrum eines mobilen Wohnraums mit Lounge-Atmosphäre – einem höchst variablen Open Space. Die Weite dieses Raumes und die intuitive, klare Funktionalität führen zu einem neuen Erlebnis der Mobilität.

Gegenwart und Zukunft verschmelzen

Der I.D. repräsentiert die Welt von «übermorgen». Schon «morgen» startet der e-Golf der neuesten Generation mit einer emissionsfreien Reichweite von bis zu 300 Kilometern und neuer Gestensteuerung durch. Die Welt von «heute» verkörpern hochmoderne Volkswagen wie der neue Tiguan, der mit seinem Active Info Display und Head-up-Display die Digitalisierung des Innenraumes eingeleitet hat. So sind bei Volkswagen im Miteinander von Tiguan, e-Golf und der Studie I.D. gleich drei Epochen vereint, die zusammen den Weg von der Gegenwart in die Zukunft weisen.

2020 und 2025 in einem Auto

Der I.D. zeigt erstmals die vollkommen neue, ikonenhafte Volkswagen Design-Sprache für Elektrofahrzeuge der kompakten Klasse – das klare, ikonische und in jeder Beziehung auf den Menschen ausgerichtete Ex- und Interieur-Design sowie der Zero-Emission-Antrieb spiegeln das Jahr 2020 wider. Um es zu unterstreichen: I.D. ist noch eine Studie; aber I.D. kommt. Innerhalb der kommenden vier Jahre wird es so weit sein. Das vollautomatisierte Fahren öffnet wie skizziert indes einen Ausblick in das Jahr 2025. Und so ist der I.D. ein automobiler Protagonist der progressiv nach vorn gerichteten Volkswagen Markenstrategie «Think New». Die Basis dieser Strategie bilden vier zentrale Innovationsfelder. Sie spiegeln sich massgeblich auch in der neuen Volkswagen Design-Ausrichtung für Elektrofahrzeuge und damit im I.D. wider:

- **Smart Sustainability** – Volkswagen forciert die Entwicklung innovativer Elektroauto-Volumenmodelle
- **Automated Driving** – Volkswagen wird Autos durch das automatisierte Fahren noch sicherer und komfortabler machen
- **Intuitive Usability** – Volkswagen setzt auf intuitiv bedienbare Fahrzeuge mit neuen Anzeige- und Bedienkonzepten
- **Connected Community** – Volkswagen wird Mensch, Auto und Umfeld künftig über eine Volkswagen User ID vernetzen.

I.D. – Elektroauto mit dem Potenzial eines Bestsellers

I.D. ist das erste kompakte Konzeptfahrzeug von Volkswagen, das auf der Basis der neuen MEB-Fahrzeugarchitektur entstand. MEB steht für «Modularer Elektrifizierungsbaukasten» – und der wurde konzeptionell auf den reinen Elektroantrieb ausgelegt. Der wegweisende MEB korrespondiert so mit den zentralen Mobilitätsanforderungen der Zukunft. Die neu definierte Fahrzeugarchitektur des I.D. gilt deshalb als Meilenstein in der Entwicklung von Automobilen der Volkswagen AG; zugleich stellt I.D. die Basis für die Entwicklung vieler weiterer rein elektrisch angetriebener Fahrzeuge dar. Das Konzept des I.D. ist ein Garant für besten Fahrkomfort, optimale Raumnutzung, maximale Sicherheit und wegweisende Nachhaltigkeit. Die Studie definiert die Parameter «Antrieb», «Raum» und «Komfort» dabei neu. Unterstrichen wird dies durch:

- den langen Radstand mit extrem kurzen Überhängen
- eine Vorderwagenstruktur, die neben höchster Sicherheit einen weiten Einschlag der Vorderräder und damit einen sensationell kleinen Wendekreis von nur 9,9 m ermöglicht
- die im Boden integrierte flache Lithium-Ionen-Batterie, die den Schwerpunkt des Fahrzeuges senkt und für eine optimale Achslast-Gewichtsverteilung sorgt
- eine Mehrlenkerhinterachse mit integrierter Antriebseinheit und abgekoppeltem Fahrschemel; dieses Achslayout steht für optimale Fahrdynamik und beste Akustik.

I.D. hat das Potenzial, Geschichte zu schreiben

Für Volkswagen markiert die Weltpremiere des ikonenhaft klar designten I.D. in Paris einen Wendepunkt. Der Wagen ist genauso revolutionär, wie es vor sieben Jahrzehnten der Käfer und vor vier Jahrzehnten der erste Golf war – beide Volkswagen entwickelten sich zu zwei der weltweit erfolgreichsten Autos aller Zeiten. Auch der I.D. hat das Potenzial, Geschichte zu schreiben. Er wurde als kompakter Allrounder konzipiert, der mit seiner grossen elektrischen Reichweite und einem attraktiven Preis das Thema «Elektroauto» zur Selbstverständlichkeit werden lassen könnte. Ein Wagen, bei dem der Fahrer – durch das Berühren des VW-Zeichens im Lenkrad – den vollautomatisierten Modus «I.D. Pilot» aktiviert; das elektrisch einstell- und versenkbare Lenkrad taucht in diesem Fall in die Instrumententafel ein und bildet zusammen mit dem Cockpit eine formschlüssige Einheit. Im vollautomatisierten Modus verstärkt sich die loungeähnliche Wohnraumwirkung des Open Space-Konzeptes – dem völlig neuen Interieur-Layout des I.D.. Denn die Architektur des Antriebskonzepts mit einem Elektromotor an der Hinterachse und einer Hochvoltbatterie im Fahrzeugboden ermöglicht mehr Raum, mehr Licht, mehr Flexibilität und mehr Freiheit, als es jemals bei einer Fahrzeuglänge von knapp über vier Metern möglich war. Positioniert ist der I.D. als kompaktes Elektromodell, mit dem Volkswagen, parallel zu Weltbestsellern wie dem Polo, Golf, Tiguan und Passat, das Spektrum seiner Volumenmodelle erweitern wird.

Connected Community – die neue Volkswagen ID

Die Idee: Wer in Zukunft einen Volkswagen fährt, bekommt seine eigene Volkswagen ID. Die ID ist ein individuelles Profil, in dem die persönlichen Sitz- und Klimaeinstellungen, die favorisierten Radiosender und Songs, die Einstellungen des Soundsystems, des Aussenounds, die Konfiguration des Navigationssystems, die Art der Ambientebeleuchtung sowie die Kontaktdaten aller Freunde und Geschäftspartner gespeichert sind. Abgerufen wird dieses Profil sicher über eine Cloud. Deshalb erkennt I.D. via Smartphone – den Digital Key – des legitimierten Users, welche Person gerade hinter dem Lenkrad Platz nehmen wird.

Home-Net

Mit dem I.D. ist man fortan auch unterwegs zuhause. Denn über das Home-Net von Volkswagen wird es künftig möglich sein, Auto und Haus/Wohnung zu vernetzen. Ein Beispiel: Über Kameras im Haus schaut man aus dem Auto heraus zuhause nach dem Rechten. Falls Frau, Mann, Kind, Freundin oder Freund den Schlüssel vergessen hat? Kein Problem: Ein Anruf, Gesicht vor die Kamera halten, I.D. überträgt das Bild in das Active Info Display, und der Fahrer öffnet per App die Wohnungstür.

Delivery Service

Schon sehr bald könnte es zum Alltag gehören, Pakete auch mobil zu empfangen. Als Postbox dient diesem neuen Delivery Service der Kofferraum des eigenen Autos. Hintergrund: Analysen zeigen, dass Millionen Paketsendungen in Europa alternativ per Kofferraumzustellung an zwischen Helsinki und Lissabon geparkte Volkswagen zugestellt, respektive abgeholt werden könnten, falls deren Besitzer nicht daheim sind. Per GPS-Ortung lokalisiert der Paketzusteller dabei den Standort des Autos; parallel bekommt er via App eine temporäre Zugangsberechtigung zum Kofferraum. Der Besitzer wird mittels App oder E-Mail benachrichtigt,

sobald die Sendung zugestellt und der Kofferraum wieder verschlossen ist. Volkswagen arbeitet derzeit mit internationalen Logistikanbietern an der Realisierung dieses innovativen Konzeptes.

Hinweis

Weitere Informationen zum I.D. finden Sie digitalisiert auf unserer Mediendatenbank unter <http://vw.media-corner.ch/>

29. September 2016, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG

Volkswagen Kommunikation

Christian Frey

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch

